



Gesundheits Netz Viernheim e.V.



Wir sind das Demenznetz Viernheim:

**Dr. med. Nikolaj Niedermaier, Dr. med. Udo Knopf,
Dipl.-Psychologin Martina Schnitzler**
Fachpraxis für Neurologie,
Psychiatrie und Psychotherapie
Seegartenstraße 4
68519 Viernheim
Tel. 06204 / 31 31
Fax 06204 / 83 24

St.-Josef-Krankenhaus
Seegartenstraße 4
68519 Viernheim
Tel. 06204/ 703-0
Ansprechpartner:
Ärztlicher Direktor Dr. med. Christoph Neuberger

sowie alle Viernheimer Hausärzte

Caritasverband – Sozialstation
Jägerstraße 18
68519 Viernheim
Tel. 06204/ 91 26 74
Ansprechpartnerin: Silvia Hauser

Stadt Viernheim - Seniorenberatung
Hinter den Zäunen 6
68519 Viernheim
Tel. 06204/ 988-236 oder 988-336
Ansprechpartner: Anne Brück
Eberhard Schmitt-Helfferich

Forum der Senioren
Spitalplatz 3
68519 Viernheim
Tel. 06204/ 96 83 16
Ansprechpartnerin: Renate Fahrmeier

Evangelische Kirchengemeinden
Ansprechpartnerin: Pfarrerin Beate Schwenk
Konrad-Adenauer-Allee 16
68519 Viernheim
Tel. 06204/ 7 22 43

Katholische Kirchengemeinden
Ansprechpartner: Pfarrer Angelo Stipinovic
Johann-Sebastian-Bach-Straße 3
68519 Viernheim
Tel. 06204/ 91 96 6-0

Wenn Sie in Viernheim weitere Versorgungsmöglichkeiten für demenziell erkrankte Menschen anbieten und im Demenznetz mitarbeiten möchten, kontaktieren Sie bitte:

Horst Stephan
Stadt Viernheim – Fachbereich Gesundheit
Bürgerhaus (Raum 13), Kreuzstraße 2-4
68519 Viernheim
Tel. 06204/ 988-407
E-Mail: horst.stephan@viernheim.de
<http://www.viernheim-demenznetz.de>



**Gemeinsam für eine
bessere Versorgung von
Menschen mit Demenz
in unserer Stadt**

www.viernheim-demenznetz.de



Demenzen - jetzt mit Weitblick handeln

Im Jahr 2001 waren in Deutschland 3,2 Millionen Menschen über 80 Jahre alt. Es wird erwartet, dass sich diese Zahl bis zum Jahr 2050 verdreifacht. Das Lebensalter gilt derzeit als der größte Risikofaktor für eine Demenzerkrankung. Aktuell sind in Deutschland über eine Million Menschen demenziell erkrankt. Jährlich wird mit einem Zuwachs von mehreren zehntausend Erkrankungsfällen gerechnet.

Es ist eine besondere Herausforderung unserer Zeit, den gegenwärtig an einer Demenz erkrankten Menschen wie auch ihren Angehörigen und Bezugspersonen jede notwendige medizinische, soziale und materielle Unterstützung zu ermöglichen. Gleichzeitig bedeuten die Bereitstellung dieser Hilfen und ihre stetige Erweiterung eine gute Vorbereitung auf zukünftige Aufgaben.

Eine Vielzahl von Erkrankungen und einzelnen Faktoren können einer Demenz zugrunde liegen. Demnach gibt es nicht „die Demenz“, sondern verschiedene Formen von Demenz.

Zudem zeigt sich eine demenzielle Erkrankung nicht nur in einer Veränderung der geistigen Leistungsfähigkeit, sondern auch in weiteren Bereichen. Alle möglicherweise betroffenen Bereiche müssen deshalb bei der Diagnostik beachtet werden, um eine Demenz möglichst zuverlässig festzustellen. Dabei gilt: Je früher eine Demenzerkrankung diagnostiziert wird, desto wirksamer kann eine Behandlung erfolgen! Eine angemessene Therapie hat im Übrigen alle demenziellen Krankheitszeichen und ihre Auswirkungen zu berücksichtigen.

Die Diagnose „Demenz“ löst bei vielen Betroffenen und ihren Angehörigen und Bezugspersonen zunächst Unsicherheit und Sorge aus. Oft fehlt es an Wissen über das Krankheitsbild und seine Behandlungsmöglichkeiten.

Sie fragen:

Was bedeutet eigentlich „Demenz“?



Wie kommt es zu Demenzerkrankungen?



Wie wird festgestellt, ob tatsächlich eine Demenz vorliegt? Wer führt eine fachgerechte Diagnostik durch?



An wen kann ich mich bei der Diagnose „Demenz“ wenden?



Wie wird Demenz behandelt?
Ist eine Demenz heilbar?



Gibt es finanzielle Hilfen für die Versorgung demenziell erkrankter Menschen?



Wie ist die rechtliche Situation der Angehörigen und Bezugspersonen von Menschen mit Demenz?



Welche Angebote zur Unterstützung von Angehörigen und Bezugspersonen demenziell erkrankter Menschen existieren?



Wo kann ich mich über demenzielle Erkrankungen umfassend informieren?

Wir antworten und helfen Ihnen weiter

Im Demenznetz Viernheim werden alle krankheitsrelevanten Angebote der Stadt zusammengeführt und im Sinne einer umfassenden Information und Versorgung miteinander verknüpft. Dafür stehen die verantwortlichen Stellen in einem regelmäßigen Austausch und sorgen dafür, dass demenziell erkrankte Menschen wie auch ihre Angehörigen und Bezugspersonen Zugang zu den Informations- und Versorgungsangeboten erhalten.

Unsere Angebote

- Wir sind Ansprechpartner bei Fragen rund um demenzielle Erkrankungen.
- Wir ermöglichen eine umfassende Früh- und Verlaufsdagnostik.
- Wir gewährleisten eine der Komplexität von Demenzen gerecht werdende Behandlung und Versorgung.
- Wir zeigen finanzielle Hilfen auf und beraten in rechtlichen Fragen.
- Wir zeigen in Krisensituationen Wege der Bewältigung auf.
- Wir führen zur Aktivierung und zum Erhalt vorhandener Fähigkeiten Betreuungsgruppen für demenziell erkrankte Menschen durch.
- In unseren Gruppensitzungen finden Angehörige und Bezugspersonen von Menschen mit Demenz Entlastung.
- Wir informieren in Vorträgen und Kursen über demenzielle Krankheitsbilder und die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet.
- Wir stellen Informationsmaterial über demenzielle Erkrankungen zur Verfügung.